

Sicherung Ostseeküstenradweg Klützer Winkel

Hydrogeologischer Bericht

Aufgabenstellung

Im Zeitraum 2011 / 2012 traten auf dem Ostseeküstenradwanderweg im Bereich Kalkhorst Sackungen auf, die den Weg zeitweise unbenutzbar machten und behoben werden mussten.

Im Sinne der langfristigen Verkehrssicherheit beauftragte das Amt Klützer Winkel in Abstimmung mit dem Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie

Mecklenburg-Vorpommern die WASTRA-PLAN Ingenieurgesellschaft mbH mit der hydrogeologischen Erkundung und Auswertung eines insgesamt 3,5 km langen und geologisch auffälligen Küstenabschnittes zwischen Brook und Kleinklützhöved.

Das Ziel bestand darin, rutschungsgefährdete Radwegabschnitte zu lokalisieren und mögliche hydrogeologische Ursachen zu klären.

Planung und Umsetzung

Neben der Literatur- und Kartenrecherche erfolgte zunächst eine visuelle Hangkartierung, d.h. Beobachtung, Dokumentation und Beurteilung von Relief, Substrat, Wasseraustritten / Feuchtigkeit und Vegetation.

Zur Erkundung der petrographischen Einheiten, Lagerungs- und Feuchtigkeitsverhältnisse der Sedimente wurden 73 Bohrsondierungen bis max. 10 m Tiefe niedergebracht. Darüber hinaus wurden 13 Grundwassermessstellen als Rammfilter errichtet. Hier wurden 6 Grundwasserstandsmessungen im Zeitraum 11/2012 – 03/2013 mit Hilfe eines Lichtlotes durchgeführt.

Im Ergebnis aller Erkundungsarbeiten wurden hydrogeologische Profilschnitte der komplexen hydrogeologischen

Lagerungsverhältnisse sowie Ganglinien der Grundwasserstandsentwicklung erzeugt. Es wurde herausgearbeitet, dass 3 wesentliche hydrogeologische Ursachen zur Gefährdung des Radweges beitragen:

- Relief und Oberflächenwasser: v.a. Niederschläge
- Geologie und Grundwasser im Hang: wasserführende Sande gleiten auf Tonen / tonigen Mergeln, die Richtung Ostsee geneigt sind, hangabwärts
- Nähe Radweg zur Kliffoberkante.

Die rutschungsgefährdeten Bereiche wurden lokalisiert und diesbezüglich ein geotechnisches Sicherungskonzept - ebenfalls im Hause WASTRA-PLAN - angefertigt.



Bild 1: Sackungen im Radweg



Bild 2: Hangfußkartierung an der Steilküste